

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG

Nr. 07/11

=====

des Gemeinderates Kirchweidach am **16. Juni 2011** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend: Michlbauer Hans (entschuldigt), Schwarz Franz (entschuldigt)

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Geschäftsleiter Hansen Marcus

Schriftführer: Vorbuchner Veronika

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich.

Öffentlicher Teil

01. Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes, Herr Alfons Schreiber

Herr Alfons Schreiber wurde als nachrückendes Gemeinderatsmitglied vereidigt.

02. Bericht über den Vollzug der letzten Sitzung

Bürgermeister Krumbachner informiert über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

03. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2011, Nr. 06/11

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2011, Nr. 06/11 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04. Bauanträge

04.1 Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Walmdach und Doppelgarage, Carusotto Jana und Gioacchino

Herr Gioacchino und Frau Jana Carusotto, Hauptstraße 19, 84558 Kirchweidach stellt eine Voranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Walmdach und Doppelgarage auf dem Grundstück Haiderstraße 46 Fl.Nr. 1196/4 der Gemarkung Kirchweidach. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Haiderfeld“. Bezüglich der Dachform ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans notwendig.

Der Gemeinderat stellt eine Befreiung von den Festsetzungen in Aussicht.

Beschluss: 12 : 1 Stimmen

04.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses als Ersatzbau, Ostermaier Stefan

Herr Ostermaier Stefan, Holzhauser Str. 28, 84503 Altötting beantragt die Baugenehmigung zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses als Ersatzbau auf seinem Grundstück Fl.Nr. 1148 Gemarkung Kirchweidach. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04.3 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Maschinenhalle als Ersatzbau, Ostermaier Stefan

Herr Ostermaier Stefan, Holzhauser Str. 28, 84503 Altötting beantragt eine Baugenehmigung zur Errichtung einer Maschinenhalle als Ersatzbau auf seinem Grundstück Fl.Nr. 1148 Gemarkung Kirchweidach. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04.4 Anfrage auf Befreiung von den Festsetzungen der Baugrenzen/Baulinien

Herr Sigfried Eckl, Hallstattstr. 6, 84518 Garching plant auf dem Grundstück Bergstr. 8, Fl.Nr. 17/6 Gemarkung Kirchweidach ein Wohnhaus zu errichten. Hierzu legt er einen Lageplan vor. Die Festsetzungen (Baugrenzen/Baulinien) im hierfür gültigen Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Kirchweidach werden bei dieser Planung überschritten. Angedacht ist eine Bebauung bis auf drei Meter zur östlichen Grundstücksgrenze.

Der Gemeinderat stellt hierzu eine Befreiung in Aussicht.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04.5 Antrag auf Änderung der Dachziegelfarbe

Herr Blüml Michael stellt die Anfrage seinen Neubau in der Weidenstraße 14 mit anthraziten Dachziegeln einzudecken. Hierzu liegen dem Gemeinderat zwei Muster vor.

Der Gemeinderat äußerte keine grundsätzlichen Bedenken gegen die geplante Abweichung.

04.6 Neugestaltung eines Konrektorzimmers

Bürgermeister Krumbachner erläutert dem Gemeinderat, dass die Errichtung eines Konrektorzimmers notwendig sei. Hierzu wird ein Angebot der Firma Steinlehner eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt, Bürgermeister Krumbachner den Auftrag zu erteilen, wenn das Angebot die Höchstgrenze von 5.000 € nicht überschreitet.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

05. Bericht über den Turnhallenbau

Bürgermeister Krumbachner erläutert den aktuellen Baustand der Turnhalle:

Der Turnhallenboden ist fertig und bereits abgenommen. Ebenso ist die Prallwand fertig montiert, hier sind jedoch einige Mängel festzustellen, diese müssen noch nachgebessert werden. Im Eingangsbereich, in den Umkleiden, in den Stauräumen und auf der Treppe ist der Boden verlegt. Die Malerarbeiten sind fast abgeschlossen. Sämtliche Lampen sind in der Turnhalle montiert. Die Küche und die Einrichtung im Aufenthaltsraum kann geliefert werden. Die Parkplätze sind bereits asphaltiert. Die Installation der Toiletten und Duschen muss noch durchgeführt werden. Die letzte Pflanzaktion wurde sehr erfolgreich durch den Gartenbauverein organisiert und durchgeführt. Die Tischgarnituren für die Stockhalle sind bestellt. Hierzu gab die Firma Koller von Jettenbach das günstigste Angebot ab.

05.1 Beschriftung Turnhalle

Die Turnhalle trägt bereits den Schriftzug „Sporthalle Kirchweidach“. Hier stellt sich die Frage, ob der Hintergrund des Schriftzuges weiß bleiben soll, oder die Wandfarbe der Turnhalle bekommen soll. Der Gemeinderat ist sich einig, die Hintergrundfarbe der Turnhalle streichen zu lassen.

05.2 Nachtrag Schlosserarbeiten

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat ein Nachtragsangebot der Firma Majerus vor. Dies beinhaltet die Absturzsicherung bei der Asphaltstockbahn und den Handlauf am oberen und unteren Parkplatz mit 2.499,00 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt, das Nachtragsangebot der Firma Majerus zu genehmigen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

05.3 Nachtrag Fliesenarbeiten

Die Firma Fliesen Götz legt dem Gemeinderat einen Nachtrag für die Vergrößerung des Fußabstreifers im Untergeschoss, damit der Vorbereich über diesen Reinstreifen begangen werden muss, vor. Das Angebot beläuft sich auf 304,64 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt, den Nachtrag der Firma Fliesen Götz zu genehmigen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

05.4 Nachtrag Bänke

Dem Gemeinderat wird ein Nachtragsangebot der Firma Runge GmbH für Hockerbänke für die Außenanlagen zum Preis von 2.115,82 € brutto vorgelegt.

Dieser Auftrag wird nicht vergeben, da die Gemeinderatsmitglieder Wilhelm Aicher und Alfons Schreiber die Bänke fertigen und sponsern.

06. Kinderkrippenbau

Bürgermeister Krumbachner erläutert den aktuellen Baustand der Kinderkrippe:

Der Rohbau wurde bereits fertiggestellt, somit sind die Installationsarbeiten in vollem Gange. Die Planung der Außenanlagen wurde besprochen und wird demnächst ausgeschrieben. Die Stahlzargen der Innentüren sind gesetzt. Zurzeit werden der neue Kontrollschacht und die Oberflächenentwässerung eingebaut und am Kanal angeschlossen.

Der Termin für die Firstfeier wird auf den 30.06.2011 im Gasthof zur Post festgelegt.

06.1 Vergabe Schlosserarbeiten

Die Schlosserarbeiten wurden freihändig ausgeschrieben. Es gaben sechs Firmen ein Angebot ab. Das günstigste Angebot gab die Firma Liebl Georg Metallbau aus Kirchweidach mit 11.287,15 € brutto ab. Dies ergibt eine Mehrung zur Kostenrechnung von 5.287,15 €. Diese Hohe Überschreitung der Kostenrechnung begründet das Architekturbüro Brodmann folgendermaßen:

In der Kostenberechnung vom 28.01.11 sind die Kosten für die Wetterschutzverglasung für den Kinderwagen-Unterstellplatz (ostseitige Frontverglasung und südseitige Seitenverglasung mit Verbundsicherheitsglas) nicht enthalten/berücksichtigt worden. Die Wetterschutzverglasung ist in das Leistungsverzeichnis der Schlosserarbeiten aufgenommen worden. Die Kosten für diese Wetterschutzverglasung belaufen sich beim vorliegenden Angebot der Fa. Liebl Georg Metallbau auf 4.153,10 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Liebl Georg Metallbau den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Die derzeitige Kostenberechnung der Kinderkrippe beträgt 535.187,37 € brutto.

07. Bericht über die Geothermie

Bürgermeister Krumbachner erläutert die aktuelle Situation der Geothermiebohrung:

Die zweite Bohrung verläuft sehr gut. Die aktuelle Tiefe beträgt 2.434 m. Am 08.06.11 erfolgte eine Besprechung über das technische Konzept des geplanten Kraftwerks mit Herrn Gubo und Herrn Breinbauer. Es bestehen mehrere Möglichkeiten zur Stromerzeugung. Die Entscheidung, welche Firma das Kraftwerk baut, wird Anfang Juli getroffen. In der Gemeinderatsitzung am 21.07.11 wird nochmals der Bauplan mit entsprechenden Begründungen und Änderungen eingereicht. Sobald das Verfahren zur Stromerzeugung feststeht, müsste im Fernwärmeausschuss mit einem Spezialisten der Vorlauf und Rücklauf des Fernwärmenetzes bestimmt werden.

08. Funkantenne auf Bauhofgebäude

Bürgermeister Krumbachner liest dem Gemeinderat, den Beschwerdebrief der Familie Bartlechner vor. In diesem Schreiben wird beantragt, die Installation der Funkantenne auf dem Bauhofgebäude nochmals zu behandeln, da sie mit der Errichtung nicht einverstanden sind.

Bürgermeister Krumbachner erläutert nochmals die Beweggründe der Gemeinde den Funkmasten auf dem Bauhofgebäude errichten zu lassen:

Der Gemeinderat war sich damals (2009) einig, dass der Funkmasten in der Vogelsiedlung viele Schwierigkeiten bewirkt. Als alternativen Standort wurde das neue Bauhofgebäude gefunden. Bevor der Beschluss zur Installation des Funkmastens gefasst wurde, wurden die Anwohner Thalhammer und Braun um Zustimmung gebeten. Diese hatten keine Einwände. Daraufhin wurde in der Sitzung vom 17.09.09 dem Vertrag der Firma O2 zugestimmt. Dieser Gemeinderatsbeschluss wurde im Trostberger Tagblatt sowie im Alt- Neuöttinger Anzeiger und auf der Homepage der Gemeinde Kirchweidach veröffentlicht. Des Weiteren erläutert er die Standortbescheinigung.

Wortmeldung Anita Bartlechner

Der Gemeinderat beschließt, Frau Anita Bartlechner das Wort zu erteilen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Frau Anita Bartlechner bemängelt, dass alle Nachbarn nicht nur die direkten Anwohner befragt hätten werden müssen. Aus ihrer Sicht, ist auch die Familie Bartlechner Nachbar des Bauhofes.

Der Gemeinderat ist sich einig, den Vertrag bestehen zu lassen und keine Maßnahmen für einen Austritt aus dem Vertrag einzuleiten. Außerdem ist er der Ansicht eine Infoveranstaltung für die Bürger der Gemeinde Kirchweidach zu organisieren.

09. Verschiedenes

09.1 Elternbeiträge Kinderkrippe

Gemeinderatsmitglied Resi Aicher schlägt dem Gemeinderat folgende Variante zum Thema Elternbeiträge Kinderkrippe vor:

Da die Kinderkrippenbeiträge sehr hoch gegenüber zum Vorjahr ausfallen, beriet sich der Gemeinderat über eine eventuelle Bezuschussung der Eltern durch die Gemeinde. Eine weitere Möglichkeit wäre die Elternbeiträge allgemein zu senken. Da der Caritasverband sich allerdings weigert das Defizit (40 %) zu übernehmen, sofern eines entsteht, wenn der Kindergarten weniger als die vorgeschlagenen Elternbeiträge verlangt, müsste die Gemeinde das Defizit, welches durch die gesenkten Elternbeiträge entstanden ist, zu 100 % übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge zu senken und das Defizit zu 100 % zu übernehmen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

09.2 Wettbewerb „Grüne Bewegungs- und Erlebnis(t)räume“

Bürgermeister Krumbachner gibt bekannt, dass die Gemeinde Kirchweidach einen Mittelplatz im Wettbewerb „Grüne Bewegungs- und Erlebnis(t)räume“ errungen hat.

09.3 Veranstaltungszeiten Sommerfest

Die Kath. Landjugend beantragt für das Sommerfest am 08.07.2011 folgende Veranstaltungszeiten:

Musikende um 01:30 Uhr
Ausschankende um 02:00 Uhr
Ende der Veranstaltung 02:30 Uhr

Der Gemeinderat ist sich einig folgende Veranstaltungszeiten zu genehmigen:

Musikende um 01:30 Uhr
Ausschankende um 02:00 Uhr
Ende der Veranstaltung 03:00 Uhr

10. Wünsche und Anträge

10.1 Termin Endreinigung Turnhalle

Gemeinderatsmitglied Schreiber merkt an, dass so schnell wie möglich ein Termin für die Endreinigung der Turnhalle gefunden werden muss. Bürgermeister Krumbachner bespricht dies in der nächsten Baustellenbesichtigung mit Herrn Alfons Rieder.

10.2 Problematik Hundekot

Gemeinderatsmitglied Schreiber erläutert die Problematik des Hundekots im Volleyballfeld bzw. in der Sprunggrube. Er schlägt vor, die Wiese mit den Sportanlagen hinter der Turnhalle einzuzäunen.

Wortmeldung Uwe Heckmann

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Heckmann das Wort zu erteilen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Herr Heckmann unterstreicht das zunehmende Problem der unverantwortlichen Hundebesitzer.

Der Gemeinderat berät sich und vertagt diesen Punkt auf nächste Sitzung.

10.3 Schutz für Jalousienschiene an der Stockhalle

Gemeinderatsmitglied Schreiber erklärt dem Gemeinderat, dass die Jalousienschiene an der Stockhalle bis zum Boden reicht. Hier sollte ein Schutz angebracht werden, da diese beim Stockschießen verbogen werden könnte. Die Verwaltung wird beauftragt, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

10.4 Freigetränk für Vereinsvorständeversammlung

Gemeinderatsmitglied Resi Aicher fragt an, ob die Vereinsvorständen in deren Versammlung, welche ca. zwei Mal im Jahr stattfindet, als Dank für deren ehrenamtliche Tätigkeit jeweils ein Freigetränk von der Gemeinde erhalten könnten.

Der Gemeinderat ist sich einig, dem zuzustimmen.

10.5 Erneuerung der Tafeln an den Ortseingängen

Gemeinderatsmitglied Osl merkt an, dass die Begrüßungstafeln an den Ortseingängen schnellst möglich erneuert werden müssen. Bürgermeister Krumbachner wird die Erneuerung der Tafeln veranlassen.

10.6 Beseitigung Schlamm Eichenweg

Gemeinderatsmitglied Osl fragt an, ob die Straße im Eichenweg gesäubert wird. Diese wurde bei dem letzten Sturm mit Schlamm verunreinigt. Dies wird veranlasst.

10.7 Sommerfest: Zelt aufstellen

Gemeinderatsmitglied Schreiber fragt an, ob es wieder möglich wäre, das Festzelt des Sommerfests am Samstag vor der Veranstaltung aufzustellen. Bürgermeister Krumbachner sagt dies zu.